

Richard Beer-Hofmann an
Arthur Schnitzler, 26. 7. 1907

|Maria-Schutz 26./VII. 07.

Maria Schutz

Lieber Arthur! Ihren lieben Brief vom 14. habe ich erhalten. Am 4. Abends sind wir hier angekommen, am 6. bin ich nach Wien zurück, am 7. wieder hieher um Paula zu holen, und von 8. an bis zum 11. waren [wir] wieder in Wien, die letzten zwei Tage davon in Purkersdorf. Ich habe für lange, ich glaube für sehr lange, einen recht bitteren Geschmack im Munde.

Wien

Paula Beer-Hofmann, Wien

Purkersdorf

Wir bleiben bis 3./VIII. hier, gehen dann nach Wien. Zwischen 14. und 19. August wollen wir nach Villach, um an irgendeinem Kärntnersee für 8 Tage unterzukommen. Dann Südtirol, womöglich Gardasee. Waren Sie im Lido-Hôtel in Riva zufrieden? Und hat das Hôtel eine wirkliche Badeanstalt? Mit Schwimmmeister? Ist vielleicht Hôtel du Lac (Witzmann) zu empfehlen? oder Torbole? Da Sie Ende August in Bozens Umgebung sein wollen, so rechne ich damit Sie um diese Zeit irgendwo sehen zu können. Ich würde mich sehr freuen. Ich glaube, es wird ganz leicht gehen, wenn Sie mich rechtzeitig verständigen. Von Kärnten nach Bozen möchte ich über die neue Dolomitenstrasse.

Wien

Villach, Kärnten,
Südtirol, Lago di Garda, Palast
Hotel Lido

Riva del Garda

Hotel du Lac, Torbole sul Garda

Bozen

Kärnten

Bozen, Große Dolomitenstraße,
Olga Schnitzler, Heinrich
Schnitzler, Paula Beer-Hofmann

Ich grüsse Sie, Olga und Heini herzlichst. Paula tut dasselbe.
Ihr

Richard

O CUL, Schnitzler, B 8.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »209«

D Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze Fiedl. Wien, Zürich: *Europaverlag* 1992, S. 181.